



# Ein Regelsatz von 404 Euro zum Leben zu wenig!

IG Metall  
AK Arbeitslosigkeit  
Alte Jakobstraße 149  
10969 Berlin  
[www.igmetall-berlin.de](http://www.igmetall-berlin.de)

**Mit folgenden Summen \* müssen Menschen auskommen, die unter das Hartz IV Gesetz fallen:**

Alleinstehender mit Arbeitslosengeld II (ALG II)	<b>404 Euro</b>
Mitglieder der Bedarfsgemeinschaft **	<b>364 Euro</b>
Erwachsene im Haushalt anderer	<b>324 Euro</b>
Kinder von 0 bis 6 Jahre	<b>237 Euro</b>
Kinder von 6 bis unter 14 Jahre	<b>270 Euro</b>
Kinder von 14 bis unter 18 Jahre	<b>306 Euro</b>

Diese Summen sind in der Regelsatzverordnung festgeschrieben. Grundlage dafür sind Werte aus einer Einkommens- und Verbrauchsstichprobe, die in Abständen von fünf Jahren erhoben wird. Bei der Einführung des ALG II im Jahre 2005 war die Statistik von 1998 herangezogen worden, was zusätzlich Kritik ausgelöst hatte. Der geänderten Regelsatzverordnung, die seit Januar 2016 gilt, liegt die Statistik von 2013 zu Grunde, die willkürlich fortgeschrieben wurde.

Die folgende Tabelle basiert auf dem durchschnittlichen Verbrauch von Menschen mit Niedrigeinkommen. In einem komplizierten, intransparenten Verfahren wurden diese Sätze festgelegt:

	<b>Abteilung (alle werte in Euro gerundet)</b>	<b>Allein Stehen- de/r</b>	<b>BG**</b>	<b>Kinder Ju- gendliche von 0 bis unter 6 Jah- ren</b>	<b>Kinder Jugend- liche von 6 bis unter 14 Jah- ren</b>	<b>Kinder Ju- gendliche von 14 bis unter 18 Jahren</b>	<b>Erwachs- ene im Haushalt anderer</b>
1	Nahrung, alkoholfreie Getränke	143,46 €	258,51€	88,09€	108,48 €	138,69€	115,05 €
2	Freizeit, Unterhaltung, Kultur	44,60 €	80,37 €	40,23 €	46,45 €	35,13 €	35,77 €
3	Nachrichtenübermittlung	35,67 €	64,28 €	17,63 €	17,25 €	17,66 €	28,61 €
4	Bekleidung, Schuhe	33,94 €	61,15€	34,92 €	37,43 €	41,61 €	27,22 €
5	Wohnungsmiete, Wasser, Strom, Gas u.a. Brennstoffe	33,77 €	60,86 €	7,89 €	12,45 €	17,15 €	27,09 €
6	Einrichtungsgegenstände für den Haushalt	30,62 €	55,18€	15,26 €	13,22 €	16,47 €	24,56 €
7	andere Waren und Dienstleistungen	29,57 €	53,29 €	10,15 €	8,20 €	12,18 €	23,72 €
8	Verkehr	25,45 €	45,86 €	13,03 €	15,72 €	14,12 €	20,41 €
9	Gesundheitspflege	17,37 €	31,30 €	6,81 €	5,55 €	7,34 €	13,93 €
10	Beherbergungs- und Gaststättenleistungen	8,00 €	14,41 €	1,60 €	3,95 €	5,33 €	6,42 €
11	Bildung	1,54 €	2,77 €	1,09 €	1,30 €	0,32 €	1,23 €

\* zuzüglich Kranken- und Pflegeversicherung und angemessener Miet- und Heizkosten

\*\* Bedarfsgemeinschaft(BG)=zusammenleben von Volljährigen (z. B. Ehepartnern oder eheähnliche Gemeinschaft)

Für die Gruppen 1 (Nahrungsmittel, Getränke), 2 (Freizeit, Unterhaltung und Kultur), 8 (Verkehr) und 9 (Gesundheitspflege) haben wir die Tagessätze berechnet:

	<b>Abteilung (alle Werte in Euro gerundet)</b>	<b>Allein stehen- de/r</b>	<b>BG</b>	<b>Kinder von 0 bis unter 6 Jahren</b>	<b>Kinder und Jugendliche von 6 bis unter 14 Jah- ren</b>	<b>Kinder und Ju- gendliche von 14 bis unter 18 Jahren</b>	<b>Erwachs- ene im Haushalt anderer</b>
<b>1</b>	Nahrung, alkoholfreie Getränke	4,78 €	8,62 €	2,94 €	3,62 €	4,62 €	3,84 €
<b>2</b>	Freizeit, Unterhaltung und Kultur	1,49 €	2,68 €	1,34 €	1,55 €	1,17 €	1,19 €
<b>8</b>	Verkehr (Mobilität)	0,85 €	1,53 €	0,44 €	0,52 €	0,47 €	0,68 €
<b>9</b>	Gesundheitspflege	0,58 €	1,04 €	0,04 €	0,19 €	0,24 €	0,46 €

Jedem ist klar (nur wohl der Bundesregierung nicht): Für 85 Cent gibt es vermutlich nirgendwo in diesem Lande einen Fahrschein. Auch das Sozialticket für 36,00 Euro/Mon. ist eigentlich um 16,56 Euro zu teuer. Wer diesen Betrag ausgibt, um mobil für die Arbeitssuche zu sein, muss an anderer Stelle sparen. Sparen ist aber schon angesagt, wenn man Versicherungen fortführen will. Sie sind in der Tabelle ebenso wenig angeführt wie die Zusatzbeiträge für Krankenkassen.

Ungeachtet dessen wird von der (Regierungs-)Politik erwartet, dass monatlich 50 Euro für Ersatzanschaffungen, Reparaturen oder auch Krankheiten (!) angespart werden.

## **Den Preis für das Sozialticket senken, nicht erhöhen!**

Der Arbeitskreis Arbeitslosigkeit in der IG Metall kritisiert scharf den Senatsbeschluss vom 19.06.2012, wo der Preis für das Berlin-Ticket S auf 36,00 Euro festgelegt wurde.

Der Berliner Senat grenzt damit Menschen mit geringen Einkommen von der Mobilität aus.

Im Regelbedarf für 2016 steht für eine Einzelperson 25,45€ zur Verfügung, darunter für Bus- und Bahnfahrten nur 19,44 Euro.

(Quelle: [http://www.erwerbslos.de/images/stories/dokumente/a-info/a-info\\_156\\_mit\\_einleger.pdf](http://www.erwerbslos.de/images/stories/dokumente/a-info/a-info_156_mit_einleger.pdf))

### **Wer bezahlt den ausstehenden Betrag von 16,56 zum Berlin-Ticket S in Höhe von 36,00 Euro?**

Das zahlen die von Armut betroffenen Menschen aus ihren Regelsätzen!

Der Arbeitskreis Arbeitslosigkeit in der IG Metall findet:

## **Es reicht jetzt!**

Wir fordern von Senat und BVG:

- einen am SGBII orientierten Preis für das Berlin-Ticket S
- einen ermäßigten Einzelfahrschein
- kostenlose Fahrradmitnahme für Berlin-Pass Inhaber
- Ausdehnung des Gültigkeitsbereiches auf die Tarifzonen ABC
- gleitende Gültigkeit

## **Hartz IV abschaffen! Regelsatz sofort auf 450 Euro erhöhen!**